

Niederschrift

über die

Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. St.

Sitzungstermin: Dienstag, 10.12.2024
Raum, Ort: Dorfgemeinschaftshaus Niendorf a. d. St., Dorfplatz 1, 23881 Niendorf a. d. St.
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 21:03 Uhr

Anwesend	Bemerkung
----------	-----------

Vorsitz

Rainer Droste

Mitglieder

Sönke Hack
Tina Börgers
Silke Dirscherl
Dr. Wolfgang Herzog
Hans-Joachim Lür
Antje Niemann
Martin Wißmann

Verwaltung

Sylvia Funke

Abwesend	Bemerkung
----------	-----------

Mitglieder

André Becker	fehlt entschuldigt
--------------	--------------------

Gäste:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

Vorlage

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Anträge zur Tagesordnung	
3	Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit	
4	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.10.2024	
5	Bericht des Bürgermeisters	
6	Bericht der Ausschussvorsitzenden	
7	Einwohnerfragestunde	
8	Wahl der/des ersten stellvertretenden Vorsitzenden der Gemeindevertretung (1. stellv. Bürgermeister/in)	VO/06/2024/141
9	Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der/des ersten stellvertretenden Vorsitzenden	VO/06/2024/142
10	Nachwahl der zweiten Stellvertretung des Amtsausschussmitgliedes	VO/06/2024/267
11	Nachwahl eines Mitgliedes in den Finanzausschusse	VO/06/2024/143
12	Nachwahl einer oder eines stellv. Vorsitzenden für den Finanzausschuss	VO/06/2024/266
13	Nachwahl eines stellvertretenden Mitgliedes für den Finanzausschuss	VO/06/2024/269
14	Bennennung des Fraktionsvorsitzes der Fraktion "Die neue Bürgerwahlgemeinschaft Niendorf"	VO/06/2024/268
15	Jahresabschluss 2023	VO/06/2024/089
16	Einführung Ausgleichsrücklage	VO/06/2024/152
17	Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Finanzplanung 2025	VO/06/2024/214
18	Satzung der Gemeinde Niendorf a. d. St. über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung)	VO/06/2024/185
19	Bericht über die überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sowie Verpflichtungsermächtigungen nach § 82 und 84 GO	VO/06/2024/231
20	Beschlussfassung über die Annahme von Spenden im Jahr 2024	VO/06/2024/248

21 Einnahme- und Ausgabeplan für das Sondervermögen
Kameradschaftskasse der Frei-willigen Feuerwehr Niendorf
a. d. St. für das Haushaltsjahr 2025 VO/06/2024/222

22 Anfragen und Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil (voraussichtlich)

23 Personalangelegenheiten, hier: Stundenlohn Gemeindear-
beiter

Vorlage
VO/06/2024/238

24 Auftragsvergabe zur Errichtung einer PV-Anlage auf dem
Dach des Dorfgemeinschaftshauses

VO/06/2024/217

Öffentlicher Teil

25 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Be-
schlüsse

Vorlage

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Rainer Droste eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2 Anträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Anträge zur Tagesordnung vor-

3 Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit

Herr Droste teilt mit, dass die Tagesordnungspunkte 23 und 24 nicht-öffentlich beraten werden sollten und bittet um Abstimmung

Beschluss:

Es wird einstimmig beschlossen die Tagesordnungspunkte 23 und 24 nicht-öffentlich zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen:0

Enthaltungen:0

4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.10.2024 geändert beschlossen

Frau Dirscherl weist darauf hin, dass die Niederschrift vom 29.10.2024 bei TOP 8 zu ändern sei. Im Protokoll stehe, dass die Kosten für die Kita um 200 % gestiegen seien. Dies sei nicht korrekt. Die Beträge für die Kita seien um über 200.000 € gestiegen. Sie bittet um Korrektur.

Herr Droste bittet um Abstimmung über die Niederschrift mit der zuvor genannten Änderung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Niederschrift vom 29.10.2024 mit der Änderung zu, dass die Beträge für die Kita um über 200.000 € gestiegen seien.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen:0

5 Bericht des Bürgermeisters

Herr Droste berichtet über folgendes

- In der Amtsverwaltung gebe es derzeit einen personellen Engpass. In der Verwaltung findet derzeit eine Stellenbemessung statt
- Die Stadt Mölln und das Amt arbeiten derzeit im Bereich der Unterbringung von Flüchtlingen zusammen.
- In der Gemeinde gibt es einige Eigentümer, die darauf hingewiesen haben, dass in ihren Grundsteuermessbescheiden, die sie vom Finanzamt erhalten haben, die falsche Gemeinde hinterlegt ist. Herr Droste weist darauf hin, dass er dies mit dem Finanzamt besprochen habe. Das Finanzamt kümmere sich um die Korrektur. Mindereinnahmen sind für die Gemeinde nicht zu befürchten.

6 Bericht der Ausschussvorsitzenden

Frau Dirscherl teilt mit, dass die letzte Sitzung des Finanzausschusses am 05.11.2024 stattgefunden habe. Über die Ergebnisse der Sitzung, vor allem über die Haushaltsplanberatungen, werde sie bei den weiteren Tagesordnungspunkten der heutigen Sitzung berichten.

Herr Hack berichtet über die Sitzung des Bauausschusses im November folgendes:

- Es wurde über die Mittel im Baubereich, Straßen und Gebäude, im Haushalt 2025 gesprochen
- Der Ausschuss empfiehlt, die Straßenbeleuchtung im Mühlenweg in 2025 zu erneuern, Mittel sind entsprechend vorzusehen
- Im Rahmen der Ausbesserung von Gehwegen soll die erste Maßnahme der Bereich im Breitenfelder Weg (gegenüber Haus Nr. 11) sein.
- Der Bauausschuss empfiehlt, derzeit keine Bauleitplanung im Bereich von Solarfreiflächen zu beginnen.

Ferner berichtet Herr Hack über das Treffen mit der Baufirma, die u.a. die Schäden im Trammer Weg verursacht hat.

7 Einwohnerfragestunde

Einwohnerfragen liegen nicht vor.

8 Wahl der/des ersten stellvertretenden Vorsitzenden der Gemeindevertretung (1. stellv. Bürgermeister/in)
VO/06/2024/141

Herr Droste bittet um Wahlvorschläge.
Herr Lüer schlägt Herrn Martin Wißmann als ersten stellvertretenden Bürgermeister vor.
Weitere Wahlvorschläge liegen nicht vor.
Herr Droste bittet um Abstimmung über den Wahlvorschlag.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt nach Vorschlag aus ihrer Mitte Herrn Martin Wißmann zum **ersten stellvertretenden Bürgermeister** der Gemeinde Niendorf a. d. St.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen:0
Enthaltungen:1

9 Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der/des ersten stellvertretenden Vorsitzenden
VO/06/2024/142

Bürgermeister Droste verpflichtet Herrn Wißmann als ersten stellvertretenden Vorsitzenden der Gemeindevertretung zur gewissenhaften Erfüllung der Obliegenheiten und führt ihn in sein Amt ein. Sodann erfolgen die Ernennung, die Unterzeichnung, Übergabe und Annahme der Empfangsbestätigung. Danach leistet Herr Wißmann den Diensteid.

10 Nachwahl der zweiten Stellvertretung des Amtsausschussmitgliedes
VO/06/2024/267

Herr Droste bittet um Wahlvorschläge.
Frau Niemann schlägt Frau Dirscherl als zweites stellvertretendes Mitglied für den Amtsausschuss vor.
Weitere Vorschläge liegen nicht vor. Herr Droste bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt Frau Dirscherl zur zweiten Stellvertretung des Amtsausschussmitgliedes.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

11 Nachwahl eines Mitgliedes in den Finanzausschusse
VO/06/2024/143

Herr Droste bittet um Wahlvorschläge.
Es wird Herr Peter Kube-von Meltzer als Mitglied im Finanzausschuss vorgeschlagen.
Herr Kube-von Meltzer stellt sich kurz vor. Im Anschluss bittet Herr Droste um Abstimmung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt gemäß § 46 Abs. 4, § 46 Abs. 10 Satz 4, § 40 Abs. 3 der Gemeindeordnung (GO) **Herrn Peter Kube-von Meltzer** als **ordentliches Mitglied** in den **Finanzausschuss**.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:8
Nein-Stimmen:0
Enthaltungen:0

12 Nachwahl einer oder eines stellv. Vorsitzenden für den Finanzausschuss VO/06/2024/266

Herr Droste bittet um Wahlvorschläge.
Frau Dirscherl schlägt Herrn Dr. Herzog als stellvertretenden Vorsitzenden für den Finanzausschuss vor.
Weitere Vorschläge liegen nicht vor. Herr Droste bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Dr. Herzog zum stellvertretenden Ausschussvorsitzenden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

13 Nachwahl eines stellvertretenden Mitgliedes für den Finanzausschuss VO/06/2024/269

Herr Droste weist darauf hin, dass über diesen Tagesordnungspunkt nicht zu beraten sei. Eine Beratung sei lediglich erforderlich gewesen, sofern das neue Mitglied im Finanzausschuss vorab bereits stellvertretendes Mitglied in diesem Ausschuss gewesen sei.

14 Benennung des Fraktionsvorsitzes der Fraktion "Die neue Bürgerwahlgemeinschaft Niendorf" VO/06/2024/268

Neuer Fraktionsvorsitzender der Fraktion „die neue Bürgerwahlgemeinschaft Niendorf“ ist Herr Wißmann.

15 Jahresabschluss 2023 VO/06/2024/089 ungeändert beschlossen

Frau Dirscherl berichtet Folgendes:

Bevor sich der Finanzausschuss mit dem Jahresabschluss befasste, fand eine Prüfung der Jahresrechnung 2023 statt, die nach den Vorschriften der GO in den Händen des Finanzausschusses liegt. Dafür wurden Belege stichprobenartig geprüft. Fragen dazu wurden vom Fachbereich Finanzen beantwortet. Es fanden sich keine Ungereimtheiten.

Der Jahresabschluss 2023 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 172.554,90 € aus, dieser soll der Ergebnisrücklage zugeführt werden. Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung beschlossen, der Gemeindevertretung zu empfehlen, den Jahresabschluss 2023 festzustellen sowie den Jahresüberschuss für 2023 in Höhe von 172.554,90 € wie folgt zu verbuchen:

Zuführung zur Ergebnisrücklage in Höhe von 172.554 €. Die Ergebnisrücklage verändert sich somit von 721.888,54 € auf 894.443,44 €.

Abschließend bittet Herr Droste um Abstimmung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Jahresabschluss 2023 festzustellen sowie den Jahresüberschuss für 2023 in Höhe von 172.554,90 Euro wie folgt zu verbuchen:

Zuführung zur Ergebnisrücklage in Höhe von 172.554,90 Euro.

Die Ergebnisrücklage verändert sich somit von 721.888,54 Euro auf 894.443,44 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

16 Einführung Ausgleichsrücklage VO/06/2024/152 ungeändert beschlossen

Frau Dirscherl berichtet Folgendes:

Die Ausgleichsrücklage ersetzt die Ergebnisrücklage. Sofern eine angemessene Eigenkapitalquote gewahrt bleibt, kann die Ausgleichsrücklage in Anspruch genommen werden, um schon in der Phase der Haushaltsplanung einen Fehlbetrag auszugleichen. Es erleichtert die Haushaltsführung. Es muss aber ein positiver Bestand an liquiden Mitteln vorhanden sein, wobei die Allgemeine Rücklage mindestens 20 % der Bilanzsumme betragen muss.

Die Verwaltung empfiehlt der Gemeinde Niendorf a. d. St., die Allgemeine Rücklage auf Basis des Bilanzstichtages 31.12.2023 auf 800.000 € festzusetzen. Dadurch stehen in der Ausgleichsrücklage ausreichend Mittel zum Ausgleich künftiger Fehlbeträge zur Verfügung. Diesem Vorschlag hat der Finanzausschuss in seiner Sitzung zugestimmt.

--

Herr Droste bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt

die Umwandlung der Ergebnisrücklage in die Ausgleichsrücklage zum 01.01.2024. Die Allgemeine Rücklage auf Grundlage des Bilanzstichtages 31.12.2023 soll 800.000 € betragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

**17 Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Finanzplanung 2025
VO/06/2024/214 ungeändert beschlossen**

Frau Dirscherl erläutert den Haushalt für das Jahr 2025 wie folgt:

Die Haushaltssatzung, der Haushaltsplan 2025 und die Finanzplanung liege allen Gemeindevertreter:innen vor.

Einzelne Mittelvormerkungen für 2025 möchte sie jedoch erwähnen. Da wären die Kosten für den Brandschutz in Höhe von 11.200 € u.a. für einen Melder, ein Ladegerät mit Tasche, eine Übungspuppe, persönliche Schutzkleidung.

Für das Feuerwehrfahrzeug LF10 wurden für 2025 251.000 € eingestellt.

Unter Berücksichtigung einer Zuwendung in Höhe von 55.000 € werden die Gesamtkosten für das neue Fahrzeug voraussichtlich rd. 475.000 € betragen. Die ersten Zahlungen flossen bereits in diesem Jahr.

Weiterhin wurden folgende Mittel im Haushalt 2025 berücksichtigt.:

6.000 € für neue Geräte für den Spielplatz

4.000 € für die Herstellung eine Boulebahn

30.000 € für das Ortsentwicklungskonzept, die Förderung dafür beträgt 18.750 €

33.000 € für die Unterhaltung der Gemeindestraßen und Wege. Daran enthalten sind auch Mittel für die Sanierung eines Teils des Fußwegs im Breitenfelder Weg.

20.000 € für neue Straßenlaternen, insbesondere im Mühlenweg

14.600 € für Maßnahmen im DGH, wie z. B. Malerarbeiten, Erneuerung der Sanitär-Objekte, Erneuerung der Beleuchtung und die lfd. Bauunterhaltung.

7.000 € u. a. für die Umzäunung des Bauhofes.

7.000 € Zinsen für die Aufnahme eines erforderlichen Darlehens in Höhe von 200.000 €.

Im Anschluss daran erläutert sie die einzelnen Steuern sowie einzelne Umlagen, u.a. die Kita-Umlage.

Abschließend teilt sie mit, dass der Finanzausschuss empfehle, dem heutigen Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Herr Droste bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 2025.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

**18 Satzung der Gemeinde Niendorf a. d. St. über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung)
VO/06/2024/185 geändert beschlossen**

Frau Dirscherl berichtet Folgendes:

Im neuen Grundsteuer- und Bewertungsrecht (Grundsteuer-Reformgesetz) vom 26.11.2019 werden u. a. die neuen Bewertungsregeln für Zwecke der Grundsteuer geregelt. Das Land Schleswig-Holstein wendet das Bundesmodell der Grundstückbewertung an. Die Änderung tritt zum 01.01.2025 in Kraft.

Durch die Neubewertung der Grundstücke ändert sich die Gesamtsumme der Grundsteuermessbeträge in einer Gemeinde. Blieben die Hebesätze unverändert, würde das Grundsteueraufkommen der Gemeinde dann sinken oder steigen. Daher muss die Gemeinde neu über die Hebesätze entscheiden. Es soll zumindest dafür gesorgt werden, dass sich das Grundsteueraufkommen nicht verringert.

In einem sogenannten Transparenzregister des Landes werden die neuen Hebesätze für Niendorf a.d.St. wie folgt empfohlen:

Grundsteuer A 309 %
Grundsteuer B 333 %.

Ein Finanzausschussmitglied war in der letzten Sitzung der Meinung, dass, wenn schon eine Erhöhung ansteht, beide Steuerarten gleich hoch sein sollten. Die Mitglieder des Finanzausschusses einigten sich darauf, der Gemeindevertretung eine Erhöhung auf 330 % je Grundsteuer zu empfehlen.

Bisher wurden die Hebesätze immer in der Haushaltssatzung einer Gemeinde geregelt. Sollte die Haushaltssatzung nicht vor dem 01.01.2025 beschlossen werden, empfiehlt es sich, eine gesonderte Hebesatzsatzung zu erlassen. Die Verwaltung schließt sich der Empfehlung an, auch wenn die Haushaltssatzung vor dem 01.01.2025 beschlossen wird.

Der Finanzausschuss hat nun beschlossen, der Gemeindevertretung zu empfehlen, die Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) wie sie sich aus der Anlage ergibt, jedoch mit den empfohlenen Hebesätzen für die Grundsteuer A und B in Höhe von jeweils 330 %, zu beschließen.

Herr Droste fügt den Ausführungen von Frau Dirscherl hinzu, dass die vorgeschlagenen Hebesätze aus dem Transparenzregister dazu führten, dass das Steueraufkommen an sich im Vergleich zu den Vorjahren neutral bzw. gleich bliebe. Er schlägt vor, zum jetzigen Zeitpunkt dem Vorschlag des Transparenzregisters zu folgen und dauerhaft die Steuereinnahmen zu betrachten. Dieser Vorgehensweise stimmt auch Herr Hack zu.

Anschließend bittet Herr Droste zunächst über die Empfehlung des Finanzausschusses abzustimmen, beide Hebesätze auf 330 % festzulegen. Im Anschluss solle dann über die Hebesätze des Transparenzregisters abgestimmt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung der Gemeinde Niendorf a.d.St. über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) mit folgenden Hebesätzen:

Grundsteuer A: 330 %
Grundsteuer B: 330 %
Gewerbesteuer: 330 %

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 2
Nein-Stimmen: 5
Enthaltungen: 1

Herr Droste stellt fest, dass der Beschlussvorschlag Grundsteuer A und B auf 330 % zu setzen, abgelehnt wurde und bittet nun um Abstimmung über die Hebesätze des Transparenzregisters:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung der Gemeinde Niendorf a. d. St. über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) mit fol-

genden Hebesätzen:

Grundsteuer A: 309 %

Grundsteuer B: 333 %

Gewerbesteuer: 330 %

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 2

Enthaltungen: 0

**19 Bericht über die überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sowie Verpflichtungsermächtigungen nach § 82 und 84 GO
VO/06/2024/231**

Herr Droste berichtet über die überplanmäßigen Ausgaben aus dem Bereich der Straßenbaumaßnahmen im Mühlenweg und Woltersdorfer Weg.

**20 Beschlussfassung über die Annahme von Spenden im Jahr 2024
VO/06/2024/248**

Herr Droste teilt mit, dass die Gemeinde in 2024 keine Spenden erhalten habe, somit sei ein Beschluss nicht erforderlich.

**21 Einnahme- und Ausgabeplan für das Sondervermögen Kameradschaftskasse der Frei-willigen Feuerwehr Niendorf a. d. St. für das Haushaltsjahr 2025
VO/06/2024/222 ungeändert beschlossen**

Herr Droste erläutert die Vorlage und bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Niendorf a. d. St. stimmt dem Sondervermögen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Niendorf a. d. St., Einnahmen- und Ausgaben für das Haushaltsjahr 2025 zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

22 Anfragen und Verschiedenes

Herr Droste berichtet von dem Startgespräch mit dem Planungsbüro, das das Ortsentwicklungskonzept durchführe. Geplant sei eine Fertigstellung des Konzeptes im September 2025. Abschließend bedankt er sich bei den Helfern zur Aufstellung der Weihnachtsbäume.

Öffentlicher Teil

25 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Herr Droste teilt mit, dass 2 Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil gefasst wurde.
Die Sitzung wird um 21.03 Uhr beendet.

Vorsitz:

Rainer Droste
Bürgermeister

Protokollführung:

Sylvia Funke
Protokollführerin